

Völlige Freude
im HERRN*Liebe Geschwister und Freunde,*

Der Christ hat das Vorrecht, *eine Freude* zu besitzen, die ungläubige Menschen in dieser Welt nicht kennen und nicht verstehen. Sie können diese Freude nicht kennen, weil ihnen deren Ursprung und Urheber unbekannt ist.

Wenn es in dieser Welt Freude gibt, so ist das die Freude, von der Gottes Wort sagt: „*Auch beim Lachen hat das Herz Kummer, und das Ende der Freude ist Traurigkeit*“ (Sprüche 14,13). Weltliche Freude lenkt nur die Gedanken von einer sehr finsternen Zukunft ab und kann daher niemals „*völlig*“ sein.

Die völlige Freude erfüllt das Herz, weil es eine Freude in dem Herrn ist. Als Jesus Christus das Erlösungswerk zu unserem Heil vollendete, hat Er für uns die Grundlage für diese unaussprechliche und verherrlichte Freude gelegt. Sie ist eine stille und glückliche Freude, die sich nicht nur im Gesichtsausdruck, sondern auch in Worten, wie auch in der Tat äußert.

Fast alle vierzig, von dem Heiligen Geist inspirierten Schreiber des Wortes Gottes, berichten von dieser *wahren und echten Freude im Herrn*.

Selbst Nehemia ermutigt das Volk in schwersten Tagen: „*Die Freude an dem HERRN ist eure Stärke*“ (Nehemia 8,10).

Der Apostel Paulus befindet sich unter schwierigsten Umständen im Gefängnis in Rom. Auch hier konnte nichts und niemand seine Freude *im Herrn* nehmen. Es bewegt unsere Herzen, dass dieser inhaftierte Diener des Herrn den Gläubigen in Philippi fünfzehn Mal in seinem Brief von *der Freude im Herrn* schrieb, die sie innerlich verband und sie stärkte.

Liebe Geschwister, trotz der vielen Umstände, die uns oft niederdrücken, dürfen wir uns immer-wieder zurufen: „*Freut euch in dem Herrn allezeit!*“? (Philipper 4,4)

Johannes, ein Jünger des Herrn Jesus, ist es, der fünf Bedingungen in Gottes Wort aufzeigt, *damit wir die völlige Freude im Herrn besitzen und genießen können*.

Gehorsam:

„Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich zu euch geredet, *damit meine Freude in euch sei und eure Freude völlig werde*“ (Johannes 15,10.11).

Ungehorsam ist ein Hindernis für die Freude. Wir können nicht glücklich sein, solange wir unsere Sünden und Verfehlungen vor unserem Gott und Vater nicht aufrichtig bekannt haben. Ist es aber geschehen, so dürfen wir wie David bitten: „*Lass mir wiederkehren die Freude deines Heils*“ (Psalm 51,14). Gott wird uns erhören.

Die *völlige Freude* als Ergebnis des Gehorsams, war sie nicht die Freude des Herrn Jesus selbst, der zu den Seinen sagt: „... damit *meine Freude* in euch sei“? Er will diese unübertreffbare Freude mit uns teilen, die aber den Gehorsam als Voraussetzung hat.

Abhängigkeit:

„Bittet, und ihr werdet empfangen, *damit eure Freude völlig sei*“ (Johannes 16,24). Nachdem der Apostel den Philippern gesagt hat: „Freut euch in dem Herrn allezeit!“, zeigt er ihnen, dass man durch die Abhängigkeit zu dieser Freude gelangt. „Lasst eure Milde kundwerden allen Menschen; der Herr ist nahe. Seid um nichts besorgt, sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden“ (Philipp 4,5.6). Diese Milde, diese Nähe des Herrn, das stille und ruhige Warten auf die Antwort, die Gott auf unser Gebet und Flehen geben wird – das sind die Wesenszüge eines abhängigen Menschen und die Quelle völliger Freude. Lasst uns den Herrn Jesus als den abhängigen und vollkommenen Menschen betrachten, wie Er in Seiner Unterwürfigkeit und Abhängigkeit in Psalm 16 vorgestellt wird. Damit ist eng verbunden: „Darum freut sich mein Herz“ und „Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht“.

Bewahrung:

Der Herr Jesus lässt unsere Herzen in Seiner unendlichen Liebe an dem teilhaben, worum Er kurz vor Seinem Erlösungswerk Seinen Vater im Himmel bat: „Bewahre sie in deinem Namen; ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt wegnehmest, sondern dass du sie bewahrest vor dem Bösen; damit sie *meine Freude völlig in sich haben*“ (Johannes 17,11.15.13).

Jetzt zur Rechten Gottes, verwendet Er sich für uns und ist bemüht, dass unsere Gemeinschaft mit Gott, unserem Vater, nicht getrübt ist (Römer 8,34).



Gemeinschaft:

„... und zwar ist unsere Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. Und dies schreiben wir euch, damit *eure (unsere) Freude völlig sei*“ (1.Johannes 1,3.4).

Der Herr Jesus hat uns den Vater offenbart. Durch den Glauben an Ihn sind wir in die Gemeinschaft mit dem Vater und mit Seinem Sohn Jesus Christus gekommen. Diese Gemeinschaft ist das Erhabendste, was es gibt und löst in unseren Herzen *völlige Freude und Anbetung* aus. Auch als Gläubige haben wir durch den Herrn Jesus Gemeinschaft untereinander.

Wahrheit:

„Jeder, der weitergeht und nicht in der Lehre des Christus bleibt, hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, dieser hat sowohl den Vater als auch den Sohn; *damit unsere Freude völlig sei*“ (2.Johannes 9.12).

Der Herr Jesus Christus spricht: „*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.*“ Jeder, der das Wort der Wahrheit gehört und auch geglaubt hat, wird in Gottes Wort ermuntert: „*Die Wahrheit festzuhalten in Liebe*“, damit „*unsere Freude völlig sei!*“

Diese völlige Freude im Herrn Jesus zu genießen, wünschen Euch von Herzen

Eure Brüder

Dein Brief

wird von verschiedenen Schreibern verfasst. Ihr Anliegen ist, dem Leserkreis Ermunterung und Erbauung für den christlichen Alltag anzubieten.

Kostenlose Verteilschriften zur Verbreitung des Evangeliums können angefordert werden.

Gern können Sie uns neue Anschriften von „Dein Brief“-Interessenten mitteilen. Voraussetzung ist deren Einverständnis. Der Versand erfolgt ca. 10-mal im Jahr und ist kostenlos.

Garantie: Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe.

